



## Erlebniswelt Europa?! Klingt komisch, ist aber so!

(Rostock, 21.10.2009) Schulrucksack in die Ecke - ab vor die Spielkonsole oder den Fernseher, ein typischer Nachmittag bei vielen Jugendlichen.  
Wie soll man etwas Sinnvolles finden, was so viel Spaß macht, dass der Fernsehnachmittag ausfallen kann?

Unsere Antwort auf diese Frage lautet: Eine kulinarische Schülerreise durch Europa.  
Der erste Kochnachmittag der „Europakochfabrik“ diesen Donnerstag (22.10.2009) an der Hundertwasser Gesamtschule in Lichtenhagen steht ganz unter dem Motto „Spanien“. Gekocht wird typisch spanisches, gewürzt mit ein paar Vokabeln und Details über das Land.

Doch die jüngeren Schüler kochen nicht nur, ihnen werden auch wichtige Fakten spielerisch vermittelt. In einem anschließenden Quiz wird getestet, welcher der Teilnehmer am besten aufgepasst hat.

Der oder die Gewinner/in darf sich auf einen Kinogutschein freuen, der in einer Piñata versteckt ist. Das ist übrigens eine bundgestaltete Pappmascheefigur, gefüllt mit Süßigkeiten. Diese hängt beispielsweise an der Decke und wird von einem Schüler mit verbundenen Augen und mit einem Stock heruntergeschlagen.

Aber warum gerade Spanien? Warum überhaupt ein Kochkurs?

Erlebniswelt Europa (EwE) - dieses Projekt startete im letzten Schuljahr an der EWS (Europäische Wirtschafts- und Sprachakademie) in Rostock.

Vor gut einem halben Jahr wurde den Schülern das Konzept vorgestellt. Sie wurden gebeten, Projekte zu entwickeln. Einzige Voraussetzung war die Berücksichtigung des Themas Europa.

Das Ergebnis sind Kampagnen gegen Anonymität, eine europainterne Internetseite und ein Projekt, welches Kinder vom Fernseher und der Spielkonsole abbringen soll.

Man darf gespannt sein, in wie weit die „Europakochfabrik“ die Schüler der Hundertwasser Gesamtschule mit Wissen füttern kann!

